



Ortsausschuss Eschenburg / Dietzhölztal



Protokoll zur Sitzung des Ortsausschusses Eschenburg – Dietzhölztal Mittwoch 22.02.2018

Anwesende: Simon Schade, Reiner Titz, Christa Hohmann, Jürgen Krüll, Ursula Christof, Ursula Müller, Stefan Tüttö, Jürgen Nolte, Sonja Müller, Jan Hasenkrug, Michael Parth

Personen mit Aufgaben sind rot dargestellt:

1. Organisation Ostersonntag und Agape

- Der Ablauf steht noch nicht fest. Das Treffen der YOU!gendkirche für die Vorbereitung des Gottesdienstes ist am 10.03.2018. Es wird eine Kombination aus YOU!gendkirche und traditioneller Osternacht vorbereitet, so dass die liturgischen Elemente nicht verloren gehen. Das fertige Konzept, bzw. der Ablauf wird durch **Jan Hasenkrug** bezüglich Ortsausschuss an Reiner Titz, Michael Parth und Ursula Müller per E-Mail weitergeleitet.
- Nachdem es vor 2 Jahren Beschwerden gegeben hat, da der Parkplatz wegen des Osterfeuers gesperrt wurde, wird das Feuer dieses Jahr wieder auf der Wiese vor der Kirche aufgebaut. **Michael Parth** kümmert sich um zwei Personen, die für das Osterfeuer verantwortlich sind und sorgt selbst für Holz.
- Lektoren werden über die YOU!gendkirche, **Sonja Müller, Jan Hasenkrug** angesprochen.
- Kommunionhelfer: 1 Person von Eschenburg/Dietzhölztal **Jürgen Krüll**. 2 Personen aus Haiger. **Michael Parth** schreibt Peter Pracht an, der um Mithilfe und Ansprache von Personen gebeten wird.
- Messdiener werden durch die YOU!gendkirche angesprochen. **Sonja Müller, Jan Hasenkrug**.

- Die Gestaltung und der Einkauf für die Agape übernimmt der Ortsausschuss bzw. der Junge Frauen Kreis.
 - o 400 bunte Eier zum verteilen und für die Agape
Uschi Christof
 - o Wein (über Einewelt-Laden), Weißbrot und Frischkäse
Ursula Müller
 - o Wasser und Apfelschorle **Michael Parth**.

2. Tische und Bänke der (Zeltgarnituren)

Bei einigen Bänken sind die Füße kaputt. Jürgen Nolte hat nach dem letzten Pfarrfasching aus mehreren kaputten Bänken wieder ganze zusammengeschaubt. Es sind nur noch 6 Tische im Turm vorhanden.

Bestandsaufnahme durch **Michael Parth**

- a) Was ist an Tischen und Bänken vorhanden, (ganze und kaputte).
- b) Was wird künftig benötigt. (Vorschlag)

Es sollte auch in den anderen Ortskirchen geprüft werden, ob ggfs. neue Tische und Bänke als Zeltgarnituren benötigt werden, um einen besseren Einkaufspreis erzielen zu können. **Reiner Titz** schreibt die verantwortlichen Hauptamtlichen an, die für die Ortsausschüsse zuständig sind. Da ein Neukauf nicht sofort erfolgen muss, kann bei den nächsten Sitzungen der Ortsausschüsse darüber beraten und mitgeteilt werden.

3. Reparaturen, Anschaffungen und sonstiges

- a) Weihwasserfass in Ewersbach ist teilweise verrostet. **Ursula Müller** und **Stefan Tüttö** kümmern sich darum. (Ggfs. Neuanschaffung)
- b) Für Eibelshausen wird ein Löschhorn für Altarkerzen benötigt. Beim Bistum gibt es ein Lager wo ausgediente Gegenstände gesammelt werden. **Simon Schade** besorgt die Kontaktdaten und gibt diese an **Michael Parth** weiter, der eine Anfrage stellen wird.
- c) Wir haben Schimmelbefall an mehreren Stellen in der Kirche Ewersbach (Jugendraum, rechtes Fenster Pfarrsaal, Kellertreppe, Heizung usw.) festgestellt. Unser größtes Problem ist, dass bei der Unterhaltung der Gebäude ehrenamtliche Helfer weggefallen sind. **Reiner Titz, Stefan Tüttö, Ursula Müller und Michael Parth** werden bei einem kurzfristig vereinbarten Treffen alle vorhandenen Schäden aufnehmen.

Im Frühjahr soll Herr Beck (Gutachter für die Kirche) angefordert werden, um ein Gutachten zu erstellen.

Reiner Titz wird Herrn Beck nach Terminabsprache bei einem Gang durch die Kirche begleiten und die Stellen benennen.

Herr Beck sollte uns dann auch ein Konzept für die Klimatisierung der Küche erstellen. Eine gewünschte und benötigte Renovierung der Küche in Ewersbach macht keinen Sinn, bevor man nicht die Feuchtigkeit aus dem Raum herausbekommt.

- d) **Stefan Tüttö** führt ein Gespräch mit der Fa. Gebäudereinigung Thomas wegen des Winterdienstes und der Unmengen verstreuten Salzes in Eibelshausen und Ewersbach.

In Eibelshausen sind die Sperrschilder für den unteren Durchgang zum Dorf angebracht worden. Der Mieter muss laut Mietvertrag den Zugang zur unteren Wohnung selbst räumen und für Wintersicherheit sorgen.

- e) Fluchttür Pfarrsaal Ewersbach

Problematik:

- Es müsste ein Bauantrag über Limburg gestellt werden.
- Fluchttüren dürfen nicht zugestellt werden. Der Saal wird dadurch „kleiner“.
- Es werden eventuell schlafende Hunde geweckt.
- Das Vorhandensein der 2. Fluchttür ist aus moralischen Gründen mit „ja“ zu beantworten; juristisch gesehen „nein“.
- Solange das Projekt Gebäudebewertung nicht abgeschlossen ist, ist fraglich ob eine solche Maßnahme durch Limburg befürwortet wird. Wir werden dieses Problem im Auge behalten.

Reiner Titz wird Herrn Beck beauftragen einen Kostenrahmen zu ermitteln.

- f) Austausch Boiler Küche Ewersbach durch einen Durchlauferhitzer.
Michael Parth spricht kurzfristig mit der Fa. Schefzik und lässt ein Angebot erstellen.

Grundsätzlich gilt:

Wenn Mitglieder des Ortsausschusses selbst feststellen, oder durch Kirchenmitglieder darauf hingewiesen werden, dass z.B. in der Küche Geräte nicht ordnungsgemäß funktionieren, hat derjenige dies direkt und umgehend dem Pfarrbüro zu melden. -Nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern sofort handeln. - Das Pfarrbüro entscheidet über die weitere Vorgehensweise.

- g) Wackelkontakt an der Beleuchtung im Vorraum der Damentoilette. **Stefan Tüttö** spricht mit dem Elektriker.
- h) Ein Spülknopf an den Urinalen der Herrentoilette ist defekt. Es wird befürwortet die Spülknöpfe durch einen Sensor zu ersetzen, der den Spühlvorgang beim Verlassen auslöst. **Michael Parth** spricht mit der Fa. Schefzik und lässt ein Angebot erstellen.
- i) Um Ersatzbeschaffung von Gläsern für die Küche Ewersbach kümmert sich **Ursula Müller**
- j) Ute Dibiasi möchte gerne Für die Reinigungsarbeiten einen neuen Staubsauger. Es sind 2 Industriestaubsauger vorhanden, die nach Meinung der Anwesenden ausreichen und auch zu benutzen sind.
- k) Bezüglich der Jenny und Erich Klein-Stiftung wurde gefragt, ob es diese Stiftung noch gibt. Reiner Titz beantwortet die Anfrage mit ja. Reiner Titz und Stefan Tüttö verwalten den Anteil für unsere Ortskirchen und entscheiden auch bezüglich Hilfsmaßnahmen.
- l) Die Entrümpfung in der Ortskirche Eibelshausen soll nun endlich im Frühjahr 2018 durchgeführt werden. **Michael Parth** kümmert sich um den Container.

Ewersbach, 22.02.2018
gez. Michael Parth
gez. Reiner Titz